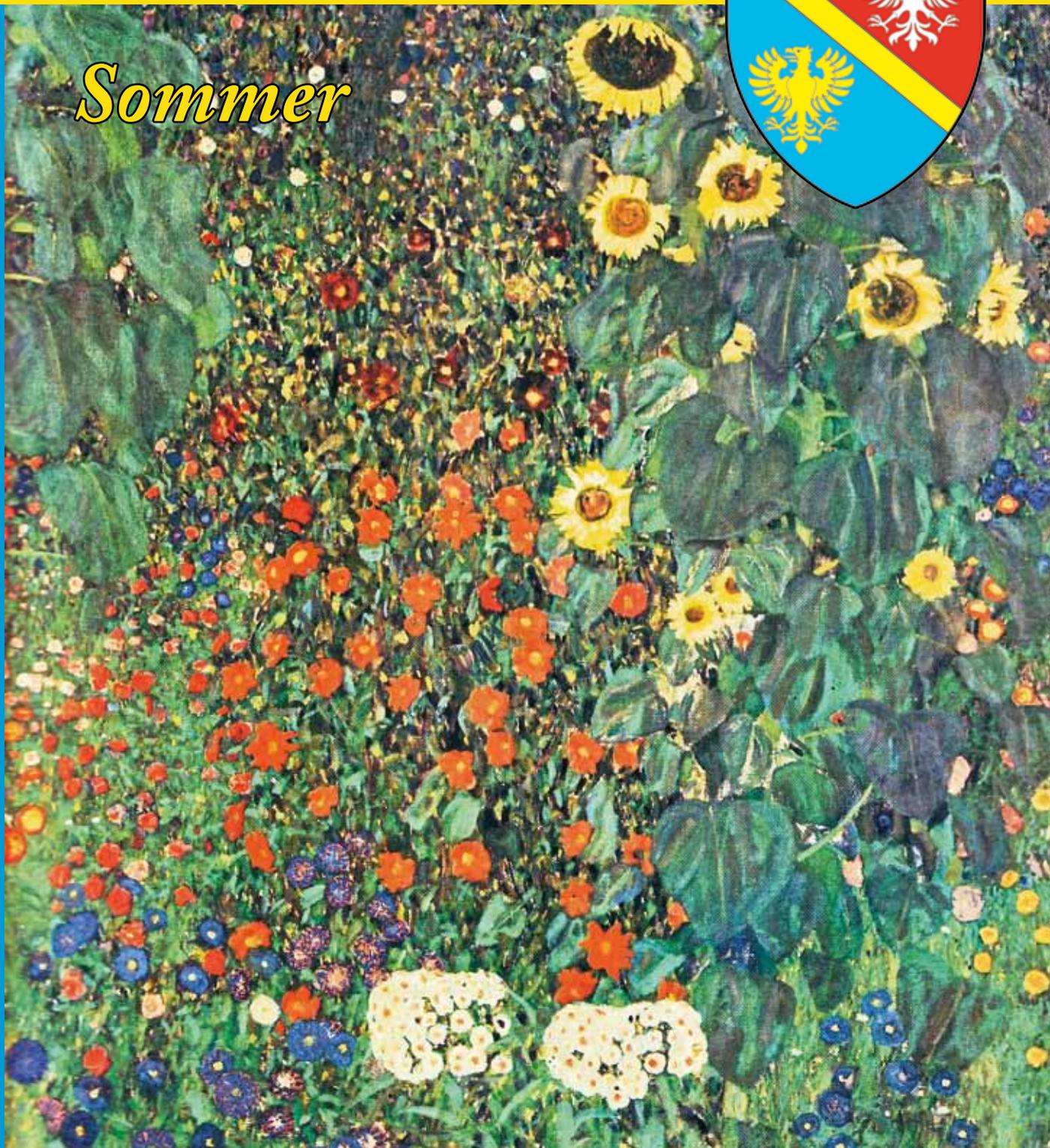


Gemeinde Drasenhofen



Sommer

Juni 2013 / www.drasenhofen.at



Gemeindezeitung 1/13



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Informationsveranstaltung am Freitag, dem 14. Juni, über die Wasserversorgung in der Gemeinde war ausgesprochen gut besucht.

Bei allen Teilnehmern möchte ich mich nochmals für ihr Kommen und für die sehr gute Disziplin während der gesamten Veranstaltung bedanken. (Näheres im Blattinneren.)

Aufschließung Betriebsgebiet-Nord ist so gut wie abgeschlossen, Arbeiten für Kanal und Wasser sind fertiggestellt, die Erschließungsstraße wird in den nächsten Wochen bis auf die Asphaltierung ebenfalls fertig.

Beim Projekt Siedlung-Ost wird zur Zeit die Wasserleitung und der Kanal Richtung Siedlung verlegt, im Anschluss daran werden die 10 Bauplätze aufgeschlossen.

Interessenten können aber schon jetzt Baugründe erwerben.

Baubeginn könnte im Herbst dieses Jahres erfolgen.

Nun zu etwas Unerfreulichem:

Die Gemeinde investiert jährlich ca. 40.000 Euro in die Güterwegeerhaltung, wovon alle Gemeindebürger profitieren. Es ist daher nicht einzusehen, dass einige wenige die Wege beschädigen und die Gemeinde (wir alle) für die

Kosten der Ausbesserungsarbeiten aufkommen muss. In Zukunft werden daher die Verursacher, soweit eruierbar, die Ausbesserungskosten aus der eigenen Tasche erstatten müssen.

Geschätzte Mitbürger, ein sehr sensibles Thema sind unsere Friedhöfe:

Bitte beachten Sie, dass Hunde draußen bleiben müssen!

Die Gießkannen werden unseren Gemeindebürgern zum Gießen der Gräber zur Verfügung gestellt. Wenn sich jemand eine Gießkanne mit nach Hause nimmt (obwohl dies nicht so vorgesehen ist!), vergessen Sie bitte nicht, diese umgehend zurückzubringen.

Ich ersuche daher, die Gießkannen im Friedhof zu belassen, ansonsten würde die Gemeinde keine Kannen mehr zur Verfügung stellen oder diese in einem Münzautomaten verwahren – die Kosten tragen wieder wir alle!

Noch etwas Wichtiges:

Ich möchte auch darauf hinweisen, dass das Verbrennen von Müll und Abfall verboten ist, und ich bitte euch in diesem Sinne, jedwede Art von Müll einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Es wird auch in Zukunft gesetzestbedingt jeder Haushalt eine Restmülltonne zur Verfügung gestellt bekommen.

Allen einen schönen Urlaub, den Schülern schöne Ferien,

Euer Bürgermeister

Reinhard Künzl

Gemeinde Drasenhofen, 2165 Drasenhofen 39, pol. Bezirk Mistelbach
Tel.: 02554/85200, Fax 02554/85200-1, E-Mail: gemeinde@drasenhofen.at
www.drasenhofen.at

AMTSZEITEN DES BÜRGERMEISTERS:

Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 15.00 Uhr – nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung!



ERFREULICHES

Geburten:

Forrester Elisabeth Stella Maria, Steinebrunn
 Rebernig Philippa, Steinebrunn
 Manuel Korn, Drasenhofen

Eheschließungen:

Leider keine.

Ehrungen und Jubiläen:

Fehlmann Angela – Drasenhofen
 90. Geburtstag
 Johann Strebl – Drasenhofen
 90. Geburtstag
 Maria Müller – Drasenhofen
 90. Geburtstag
 Raupold Theresia – Steinebrunn
 95. Geburtstag
 Fassler Erwin und Hildegard – Drasenhofen
 Goldene Hochzeit
 Pittner Friedrich und Renate – Drasenhofen
 Goldene Hochzeit
 Miksch Rosina und Anton – Kleinschweinbarth
 Gnadenhochzeit
 Göller Gerlinde und Emil – Steinebrunn
 Goldene Hochzeit
 Johanna Haberler – Stützenhofen
 90. Geburtstag

VERANSTALTUNGEN

5.–7. 7. 2013 Sportfest Steinebrunn
 27. 7. 2013 Sommerfest Stützenhofen
 1. 9. 2013 Segnung und Eröffnung des
 Senioren- und Jugendtreffs
 9.–11. 8. 2013 Jugendcamp Sportplatz
 Steinebrunn
 15. 8. 2013 Chorkirtag, Kleinschwein-
 barth

17. u. 18. 8. 2013 Kaiserstraßenfest in
 der Kellergasse
 Drasenhofen
 23. u. 24. 11. 2013 Advent im Museum,
 Traktorium
 30. 11. und 1. 12. 2013 Adventmarkt in
 Kleinschweinbarth
 7. 12. 2013 Nikoloumzug in
 Stützenhofen
 15. 12. 2013 Seniorenadvent im
 Turnsaal

WIR TRAUERN UM

Walter LEHNER – Drasenhofen
 verstorben am 4. 1. 2013
 Erika LINDNER – Kleinschweinbarth
 verstorben am 13. 1. 2013
 Otto FORT – Kleinschweinbarth
 verstorben am 5. 3. 2013
 Leopoldine MAYERL – Steinebrunn
 verstorben am 9. 3. 2013
 Maria MÜLLER – Drasenhofen
 verstorben am 16. 3. 2013
 Herta Wagner – Drasenhofen
 verstorben am 28. 4. 2013
 Hans Jakob von Büren - Steinebrunn
 verstorben am 15. 6. 2013
 Adelheid Schiefer – Drasenhofen
 verstorben am 21. 6. 2013



Mögen sie in Frieden ruhen!

Titelbild:

Bauerngarten mit Sonnenblumen
 Gustav Klimt, um 1905/06
 Öl auf Leinwand 110 x 110 cm
 Österreichische Staatsgalerie, Wien

Angela Fehlmann feierte am 8. Dezember 2012 ihren 90. Geburtstag



Vorne Mitte: Jubilarin Therasia Raupold. Hinten (v. l. n. r.): Gottfried Wolf (Bauernbund), Christian Fehlmann, Eveline Nestler (Pfarre Drasenhofen), Pfarrer Dr. Jacob Nwabor, Bgm. Reinhard Künzl, Anton und Maria Fehlmann.

Johann Strebl feierte am 23. Dezember 2012 seinen 90. Geburtstag



Vorne: Helga Strebl und Jubilar Johann Strebl. Hinten (v. l. n. r.): Veronika, Bernadette, Clarissa, Johann und Elisabeth Strebl, Bgm. Reinhard Künzl



Hildegard und Erwin Faßler feierten am 9. Februar 2013 ihre goldene Hochzeit



Vorne: die Jubilare Hildegard und Erwin Faßler. Hinten (v. l. n. r.): Bgm. Reinhard Künzl, Erwin, Herta, Maximilian und Katharina Faßler.

Theresia Raupold feierte am 15. Februar 2013 ihren 95. Geburtstag



Vorne Mitte: Jubilarin Theresia Raupold. Hinten (v. l. n. r.): Vize-Bgm. Peter Kribbel, Josef Raupold, Friederike Braunstingl, Helmut Raupold und Bgm. Reinhard Künzl.

Rosina und Anton Miksch feierten am 7. März 2013 die Gnadenhochzeit



Vorne: Jubilare Rosina und Anton Miksch. Hintergrund (v. l. n. r.): Kaplan Mag. Marcin Wojciech, Dechant George von Horick, Willibald Jansa, Bezirkshauptmann wirkkl. Hofrat Dr. Gerhard Schütt, Maria Stangel, Bürgermeister Reinhard Künzl, Karl Stangel, Jürgen Studeny.

Gerlinde und Emil Göller feierten am 20. April 2013 die goldene Hochzeit



Vorne: die Jubilare Gerlinde und Emil Göller. Hinten (v. l. n. r.): Bgm. Reinhard Künzl, Kerstin, Renate, Daniela und Emil Göller.



Johanna Haberler feierte am 6. Juni 2013 ihren 90. Geburtstag



Vorne: Jubilarin Johanna Haberler und Gatte Leopold Haberler. Hinten (v. l. n. r.): Bürgermeister Reinhard Künzl, Josef und Herta Raupold, Ewald Raupold, Jasmin und Karin Kunst, Christine Schleining und Andreas Raupold.

Programm zur Eröffnung des Jugend- und Seniorentreffs

am 1. September 2013

9.30 Uhr Hl. Messe

Segnung des Gebäudes

anschließend gemütliches
Beisammensein

Die Jugend und Senioren Drasenhofens und das Hilfswerk sorgen mit Speis und Trank für das leibliche Wohl und freuen sich auf euer zahlreiches Erscheinen.

Beim Regen (Hoffmann von Fallersleben)

Liebe Sonne, scheine wieder,
Schein' die düstern Wolken nieder!
Komm mit deinem goldnen Strahl
Wieder über Berg und Tal!

Trockne ab auf allen Wegen
Überall den alten Regen!
Liebe Sonne, lass dich sehn,
Dass wir können spielen gehn!

Ausg'steckt is!

Weinbau

Hubert und Birgit Liener

2165 Drasenhofen 357

12. Juli – 11. August 2013

20. September – 6. Oktober 2013

2. – 17. November 2013

tägl. ab 16.00 Uhr!



USC-Drasenhofen SPORTFEST

**5.-7.
Juli
2013**

im **FESTZELT**
am **SPORTPLATZ**
STEINEBRUNN

- Fr. 5. 7. -

18⁰⁰ Seniorenspiel

„Gründungsmannschaft des Sportvereins
Drasenhofen“ gegen Seniorenmannschaft Poysbrunn

20³⁰ Weinviertler Mährische Musikanten
(Gernot Kahofer)

Für Speisen
und Getränke
ist bestens
gesorgt!

- Sa. 6. 7. -

14⁰⁰ bis 18⁰⁰ Turnier der Kampf-
und Hobbymannschaften mit an-
schließender Siegerehrung im Festzelt

20³⁰ bis 02⁰⁰
„Mürztaler Musikanten“

Eintritt frei!

- So. 7. 7. -

9³⁰ Feldmesse,
anschl. Heldenehrung

13⁰⁰ FESTAKT „40 JAHRE SPORTVEREIN
DRASENHOFEN mit Ehrengästen und Ehrungen

14⁰⁰ Jugendspiele

ca. 17⁰⁰ Verlosung der Bausteine

Auf Ihren Besuch freut sich
der USC-Drasenhofen.

FUHRMANN Ihr Partner für Landwirtschaft,
Weinbau und Kellerwirtschaft



UNION SPORTVEREIN USC DRASENHOFEN

Jugendcamp

für Kinder von 7 bis 14 Jahre – vom 9. 8. bis 11. 8. 2013

<u>Zeltaufbau:</u>	Donnerstag, 8. 8. 2013, ab 17.00 Uhr am Sportplatz in Steinebrunn
<u>Treffpunkt der Kinder und Eltern:</u>	Freitag 9. 8. 2013, 8.00 Uhr am Sportplatz in Steinebrunn mit kurzer Elterninformation
<u>Zeltabbau:</u>	Sonntag, 10. 8. 2013, ab 15.00 Uhr am Sportplatz in Steinebrunn
<u>Anmeldeschluss:</u>	Sonntag, 7. 7. 2013
<u>Unkostenbeitrag:</u>	pro Kind € 30,00

Es können alle Kinder der Gemeinde Drasenhofen an diesem Jugendcamp teilnehmen, auch jene die nicht beim USC Drasenhofen gemeldet sind sowie die Kinder der Spielgemeinschaft Drasenhofen – Ottenthal.

Das detaillierte Programm sowie Anmeldeformulare sind im Gemeindeamt Drasenhofen, Raiffeisenkasse Drasenhofen sowie im Kaufhaus Schiel erhältlich.

Am **Sonntag, den 10.8.2013** findet ein **Familientag** statt. Wir und die Kinder würden uns freuen, wenn die **Eltern und Familienmitglieder** diesen Tag mit uns verbringen würden. **Für das leibliche Wohl aller Gäste ist bestens gesorgt.** Auch heuer unterhält uns **Christian Brauningl** wieder musikalisch mit **Livemusik**. Für die Jugendcampteilnehmer ist das Sonntagsmittagessen im Unkostenbeitrag inkludiert.

Der Sportverein (Hauptverantwortlicher: Präsident Thomas Schrempf sowie Jugendleiter-Stv. Martin Huber) übernimmt für alle drei Tage die volle Haftung über die Kinder. Es wird darauf hingewiesen, dass die Kinder unter ständiger Betreuung der Trainer und des Personals des Sportvereines sind. Keine Sorge, keine Unruhe, wir haben bei Unwetter für ein Ersatzquartier (Feuerwehr Steinebrunn) gesorgt.

Auskünfte unter der Tel.Nr. 0660/16 81 882 (Thomas Schrempf).

Anmeldeformular abzugeben bis spätestens 7. 7. 2013 bei (persönlich bzw. Postkasten) der Gemeinde Drasenhofen (Andrea Silhacek) sowie Martin Huber, 2165 Drasenhofen 358. Am letzten Tag, den 7. 7. 2013 (Sportfestsonntag) ausnahmslos bei Martin Huber.

Es besteht die Möglichkeit den Kindern diverse Spiele mitzugeben. Der USC Drasenhofen übernimmt dafür jedoch keine Haftung.

Wir haben einen Fahrradtag geplant, sodass wir ersuchen, am **Freitag, den 9. 8. 2013** den Kindern ein **funktionsstüchtiges Fahrrad** sowie auch unbedingt einen **Fahrradhelm und eine Taschenlampe** mitzugeben.

Zur Förderung der Kameradschaft der Kinder wird um zahlreiche Teilnahme ersucht!

Auf euer Kommen freut sich der Union Sportverein USC Drasenhofen!!!



KAISERSTRASSENFEST DRASENHOFEN
17. und 18. August 2013
Kaisers Geburtstag in Drasenhofen!

17. August 2013 ab 15.00

Festzug durch die Kaiserstraße
Schmankerln und Spezialitäten in der Kellergasse Drasenhofen
Treffen Sie das Kaiserpaar Franz Joseph und Elisabeth
Musik in der Kellergasse



18. August 2013

9.30 Festmesse in der Pfarrkirche
10.30 Enthüllung des Kaiser Franz Joseph Denkmals

**Festzug und Frühschoppen mit der
k.u.k. Regimentskapelle IR 4**

Schmankerln und Spezialitäten in der Kellergasse Drasenhofen
Treffen Sie das Kaiserpaar Franz Joseph und Elisabeth



◆ Kaiserstraßenfest Drasenhofen 17. und 18. August 2013 unter dem Motto: Kaisers Geburtstag

Am 18. August 1830 wurde Kaiser Franz Josef im Schloss Schönbrunn geboren. Nach seiner Thronbesteigung 1848 wurde sein Geburtstag zum Feiertag der österreichisch-ungarischen Monarchie und im ganzen Reich festlich begangen. Das Kaiserstraßenfest Drasenhofen erinnert an diese Tradition und lässt diesen Feiertag wiederaufleben. Höhepunkt ist die Enthüllung des renovierten Kaiser Franz Josef-Denkmal am Kirchenplatz und ein Festzug mit der k. u. k. Regimentskapelle Infanterie Regiment Nr. 4.

Am 18. August 2013 spielt die legendäre Militärkapelle in Drasenhofen beim Kaiserstraßenfest auf. Um 10.30 Uhr wird das renovierte Kaiser Franz Josef-Denkmal neu enthüllt, in einem Festzug, angeführt von der Militärmusik, gehts dann zum Frühschoppen in die Kaiserstraße.

Seit fast 115 Jahren ziert ein Kaiserdenkmal den Kirchenplatz von Drasenhofen.

Anlässlich des 50-jährigen Regierungsjubiläums von Kaiser Franz Joseph beschloss die Freiwillige Feuerwehr von Drasenhofen, den nahe der Kirche gelegenen Wachterberg in einen Jubiläumshügel umzugestalten.

Der damalige Hauptmann der Feuerwehr, Josef Spangl, gestaltete den Hügel, gemeinsam mit seinem Stellvertreter Georg Bayer und dem Schriftwart Anton Stöger, mit Sträuchern und einem Beet in Herzform. Am 9. Juli 1899 wurde das Denkmal feierlich eingeweiht.

Anlässlich des 60-jährigen Regierungsjubiläums wurde beschlossen, eine neue Kaiserbüste aus einer Eisen-Bronze-Legierung anzuschaffen.

Diese Büste wird nun restauriert und auch der Denkmalsockel wieder hergestellt. Beim

Kaiserstraßenfest 2013 wird das renovierte Denkmal feierlich enthüllt.

Neben diesen Höhepunkten erwartet die Besucher am 17. und 18. August 2013 auch heuer wieder ein umfangreiches Festprogramm:

Samstag, 17. 8. 2013:

15 Uhr: Festzug durch die Kellergasse, anschließend Begrüßung der kaiserlichen Majestäten und feierliche Eröffnung.

17 Uhr: Audienz der kaiserlichen Hoheiten

15–18 Uhr: kreatives Kinderprogramm

Ab 15 Uhr: Musik in der Kellergasse

Sonntag, 18. 8. 2013:

9.30 Uhr: Festmesse in der Pfarrkirche in Drasenhofen, anschließend Kranzniederlegung und Heldenehrung beim Kriegerdenkmal

10.30 Uhr: Enthüllung des renovierten Kaiser Franz Josefs-Denkmal am Jubiläumshügel am Kirchenplatz. Es spielt die k. u. k. Wiener Regimentskapelle IR 4 auf! Im Anschluss an die Feier Festzug mit Musik zur Kaiserstraße.

11 Uhr: Frühschoppen in der Kellergasse

14 Uhr: feierlicher Anschnitt der Kaisersgeburtstagstorte

15 Uhr: Audienz der kaiserlichen Hoheiten

17 Uhr: festliche Verabschiedung der Majestäten

13–17 Uhr: kreatives Kinderprogramm



SOMMERFEST

Samstag, 27. Juli 2013
ab 17 Uhr beim Löschteich

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt!
Der Reinerlös dient dem Ankauf von Ausrüstungsgegenständen!

Auf Ihr Kommen freut sich die
FREIWILLIGE FEUERWEHR STÜTZENHOFEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR
STÜTZENHOFEN



◆ Neues Mannschaftstransportfahrzeug für FF Drasenhofen

LA Stephan Pernkopf: „Gute Ausrüstung garantiert Sicherheit der Bevölkerung.“

St. Pölten, 13. Februar 2013. Die Freiwillige Feuerwehr Drasenhofen erhält ein neues Mannschaftstransportfahrzeug. Das Land Niederösterreich unterstützt diese Anschaffung mit einer Förderung in Höhe von 7.000 Euro.

„Auch in Zeiten des Sparsens und der knappen Budgetmittel sind dem Land Niederösterreich seine Freiwilligen Feuerwehren ein großes Anliegen. Eine gute Ausrüstung ist neben der hervorragenden Ausbildung der Feuerwehrmitglieder der beste Garant für die Sicherheit der Bevölkerung. Das Land unterstützt die Feuerwehren jährlich mit rund 18 Millionen Euro. Das ist ein deutliches Zeichen für die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, das uns allen zugutekommt“, betont Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

In Niederösterreich sind mehr als 97.000 Feuerwehrmitglieder in 1.644 Freiwilligen und 89 Betriebsfeuerwehren tätig. Sie leisten jährlich mehr als 60.000 Einsätze im Kampf gegen Feuer, Katastrophen und bei Unfällen. Durchschnittlich alle acht Minuten wird in Niederösterreich eine Feuerwehr alarmiert. Das entspricht 174 Einsätzen pro Tag, wobei mehr als acht Millionen Arbeitsstunden jährlich geleistet werden.

„Niederösterreich ist das Land der Freiwilligen. Die Hilfs- und Einsatzbereitschaft, aber auch das Engagement unserer Freiwilligen ist für unsere Gemeinschaft unverzichtbar“, so LABg. Ing. Manfred Schulz.

Rückfragehinweis:

Mag. Markus Habermann
Pressesprecher von
Landesrat Dr. Stephan Pernkopf
Landhausplatz 1, Haus 1
3109 St. Pölten



Bgm. Reinhard Künzl gratuliert dem FF-Kommando zum Mannschaftstransportfahrzeug.



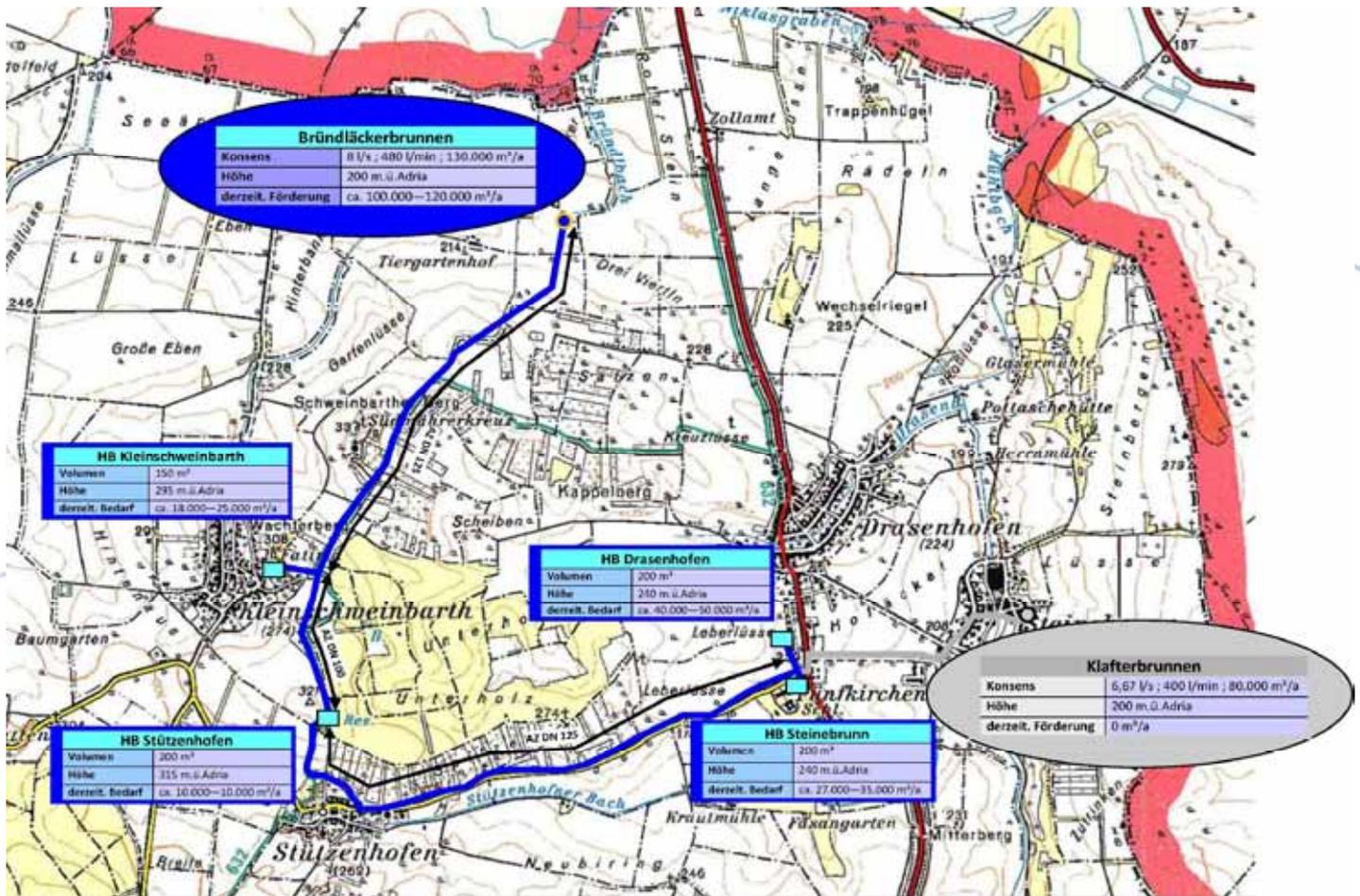
Trinkwasserversorgung Drasenhofen

Notwendige Maßnahmen zur zukünftigen Versorgungssicherheit



Historie Wasserversorgung Drasenhofen

- **1958** – WVA Kleinschweinbarth (Steindlbrunnen)
- **1961** – WVA Steinebrunn (Klafterbrunnen)
- **1965** – WVA Drasenhofen (Konsenserhöhung Klafterbrunnen)
- **1969** – UV-Entkeimung Klafterbrunnen
- **1972** – Ortsnetzerweiterung Kleinschweinbarth / Stützenhofen
- **1978** – WR Bewilligung Brunnen Bründlacker mit UV-Entkeimung
- **1994** - WR Erlöschen Steindlbrunnen
- **1996** – Versorgungsstrang Grenzstation
- **2002** – WR Teilerlöschen Klafterbrunnen
- **2009** – WR Bewilligung für das Mischen Bründlacker-/Klafterbrunnen



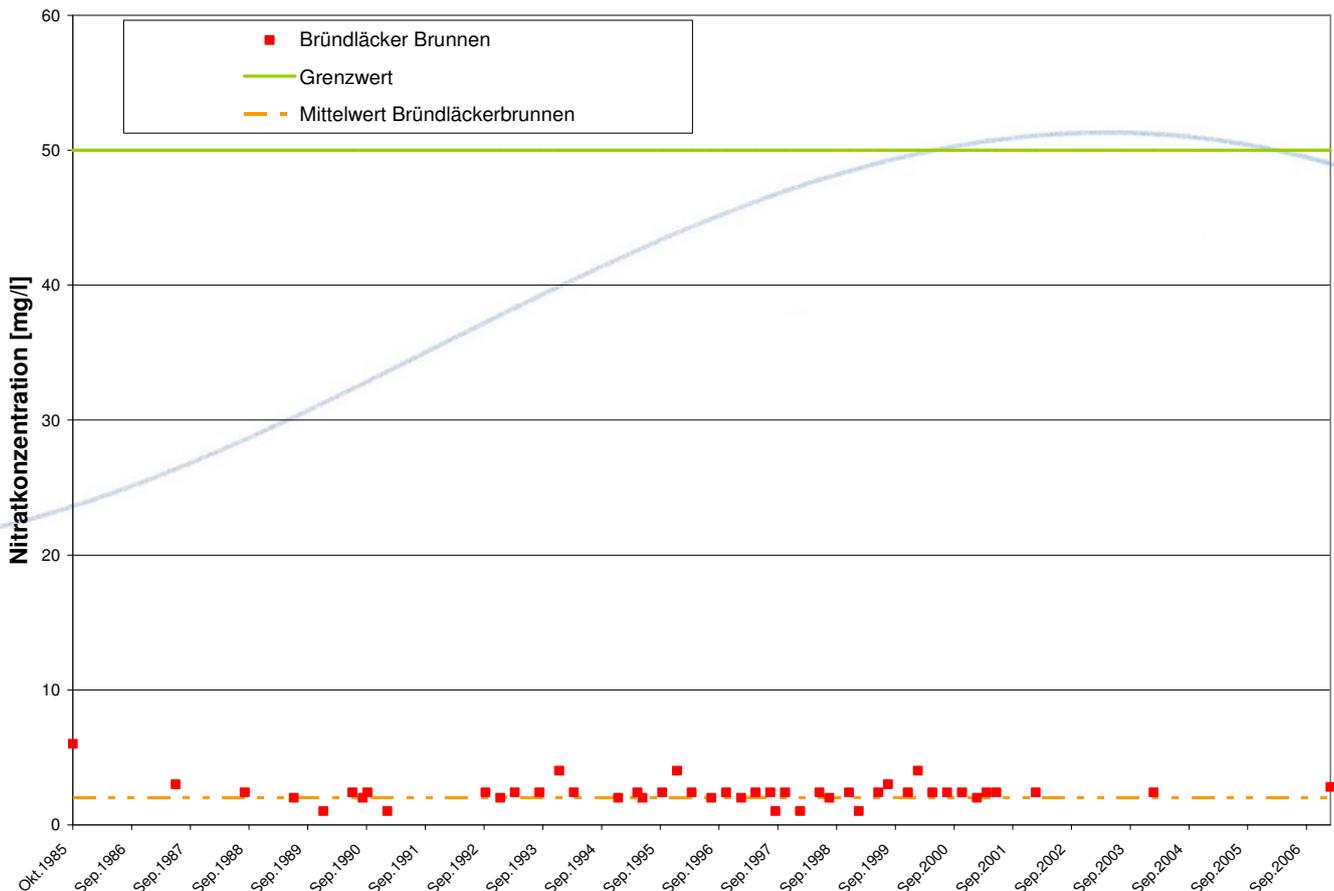
Probleme Wasserversorgung Drasenhofen

- **Wasserqualität**
 - Bründlackerbrunnen: niedrige Nitratkonzentrationen, aber höhere Uranwerte
 - Klafferbrunnen: hohe Nitratkonzentrationen (dzt. nicht zur Trinkwasserversorgung verwendbar), niedrigere Uranwerte
- **Alter der Anlagenteile**
 - Leitungsnetze: 40 bis 50 Jahre / teilweise über 50 Jahre alt
 - Hochbehälter: 40 bis 50 Jahre alt
 - Wasserverbrauch: steigt stetig, insbesondere in den Sommermonaten (Pools!)
- **Druckverhältnisse**

Aufgrund der Änderungen im Versorgungssystem (steigender Wasserbedarf, Siedlungsentwicklung) gibt es teilweise Probleme mit dem Versorgungsdruck.
- **Zukünftige Versorgungssicherheit?**
 - Derzeit nur ein Trinkwasserbrunnen
 - Begrenzte Behältervolumina



Nitratkonzentrationen Bründläckerbrunnen



Uran (Schwermetall)

■ Grenzwert Uran

Seit der Novelle der Trinkwasserverordnung Dezember 2012 gilt ein Grenzwert für Uran von 0,015 mg/l.

■ Uranwert Bründläckerbrunnen

aktueller Uranwert (April 2013): 0,013 mg/l / Grenzwert 0,015 mg/l

■ Uranwert Klafterbrunnen

gemessener Uranwert (März 2011): 0,005 mg/l / Grenzwert 0,015 mg/l



Sonstige Wasserqualität

■ Wasserhärte

Der Bründlackerbrunnen weist deutlich härteres Wasser als der Klatterbrunnen auf

■ Eisen / Mangan

Auch Eisen und Mangan ist im Bründlackerbrunnen vorhanden, allerdings unter den Richtwerten. Dagegen sind im Klatterbrunnen keine Eisen- und Manganwerte messbar.

■ Mikrobiologie

Aus hygienischer Sicht sind die Rohwässer aus Bründlacker- und Klatterbrunnen bereits vor der UV-Entkeimung in Ordnung. Die Entkeimung stellt daher lediglich eine Sicherheit dar.

■ Pestizide und sonstige Schadstoffe

Weder im Bründlackerbrunnen noch im Klatterbrunnen gibt es diesbezüglich Hinweise auf das Vorhandensein derartiger Schadstoffe.

Wasserbedarfsermittlung für Gemeinde Drasenhofen - GESAMT

versorgte Häuser: **1.051** Zweitwohns.-Einwohner: **532**

Bezeichnung	Anzahl/Größe	EH	EH-Bedarf	Sommerbedarf l/d	Winterbedarf l/d
Haushaltsbedarf					
versorgte Einwohner (inkl. Zweitwohns.-Einw.)	1.660 E	I/E.d	120	199.200 l	193.200 l
Gartenbewässerung	0 E	I/m².d	1,0	0 l	0 l
private Schwimmbäder	0 E	I/m².d	10	0 l	0 l
Gewerblicher Bedarf					
Gasthäuser, Hotels, Restaurants/Mahlzeiten	75 Gäste	I/Gast.d	15	1.125 l	1.125 l
Gasthäuser, Hotels/Fremdenbetten	13 Betten	I/Bett.d	200	2.600 l	2.600 l
Fleischer/Handel	2 Besch.	I/Besch.d	100	200 l	200 l
Fleischer/Schlachtg. (Großvieh) - 250d/Jahr	500 Schl./Jahr	I/(Schl./Jahr).d	1,2	600 l	600 l
Fleischer/Schlachtg. (Kleinvieh) - 250d/Jahr	300 Schl./Jahr	I/(Schl./Jahr).d	0,8	240 l	240 l
Bäcker/Konditorei	0 Besch.	I/Besch.d	150	0 l	0 l
Friseur	0 Besch.	I/Besch.d	250	0 l	0 l
Auto-Waschboxen	0 PKWs/Woche	I/(PKWs/W).d	25	0 l	0 l
Molkereien/Milchsammelstellen	0 l Milch/d	I/(l Milch).d	4,0	0 l	0 l
Obstbau Kribbel	-	-	-	5.000 l	1.400 l
Straßenmeisterei	-	-	-	3.000 l	3.000 l
Grenzstation (Polizei, Greko)	-	-	-	3.000 l	3.000 l
Sonstige Gewerbebetriebe	-	-	-	26.500 l	26.500 l
Landwirtschaftlicher Bedarf					
Viehhaltung (Großvieh)	490 Stk	I/Stk.d	20	9.800 l	9.800 l
Viehhaltung (Kleinvieh)	750 Stk	I/Stk.d	10	7.500 l	7.500 l
Privatschlachtungen (Großvieh) - 300d/Jahr	0 Schl./Jahr	I/(Schl./Jahr).d	1,0	0 l	0 l
Privatschlachtungen (Kleinvieh) - 300d/Jahr	0 Schl./Jahr	I/(Schl./Jahr).d	0,7	0 l	0 l
Öffentlicher Bedarf					
Verwaltungsgebäude	5 Besch.	I/Besch.d	100	500 l	500 l
Schulen/Kindergärten	180 Kinder	I/Kind.d	10	1.800 l	1.800 l
öffentliche Schwimmbäder	0 m²	I/m².d	30	0 l	0 l
Altersheim/Krankenhaus	0 Betten	I/Bett.d	200	0 l	0 l
Parkanlagen	0 m²	I/m².d	1,0	0 l	0 l
Straßenreinigung, Feuerlöschbedarf	1.660 E	I/E.d	2,5	4.150 l	4.150 l
Sonstiges/Verluste					
		I/E.d	-	34.500 l	34.500 l
DERZEITIGER WASSERBEDARF				299,7 m³ Sommerbedarf	290,1 m³ Winterbedarf

Derzeitiger Wasserbedarf
(für Gemeinden bis 1500 Einwohnern)
! Faktor 1,8 abhängig von Einwohnerzahl!
mittlerer Tageswasserbedarf (Q_{d,m,derz})
153 Tage warme Jahreszeit 45.856,4 m³ (Sommerbedarf x 153)
212 Tage kalte Jahreszeit 61.504,4 m³ (Winterbedarf x 212)
Jahresbedarf 107.360,8 m³ (Summe)
Q_{d,m,derz} = **294,1 m³** (Jahresbedarf : 365)

Tageswasserbedarf an verbrauchsreichen Tagen (Q_{d,max,derz})
Q_{d,max,derz} = 1,8 x Q_{d,m,derz} = **529,4 m³**

Jahreswasserbedarf (Q_{J,derz})
Q_{J,derz} = Q_{d,m,derz} x 365 = **107.360,8 m³**

Zukünftiger Wasserbedarf
15% Zuwachs

mittlerer Tageswasserbedarf (Q_{d,m,zuk})
Q_{d,m,zuk} = 1,15 x Q_{d,m,derz} = **338,2 m³**

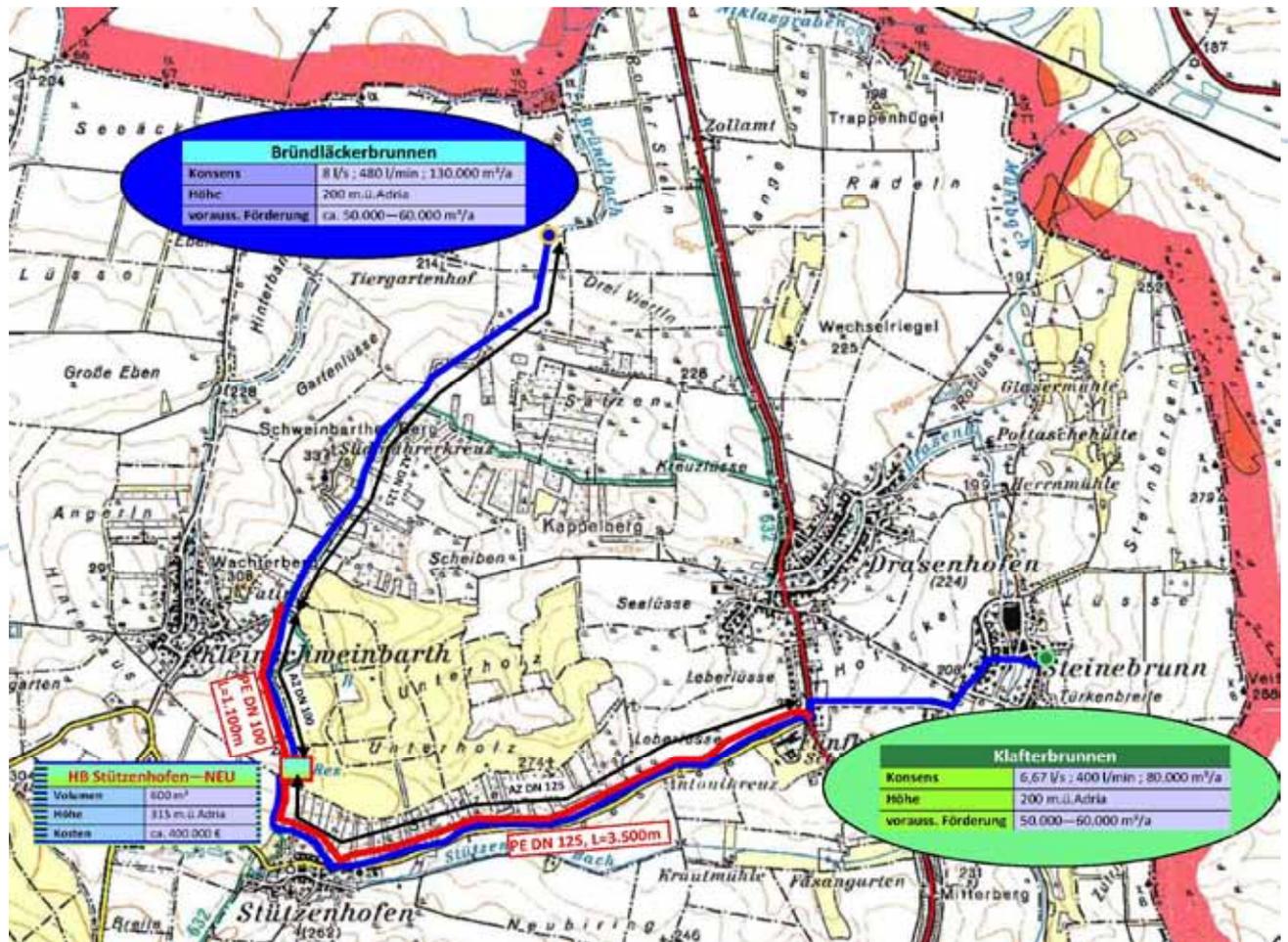
Tageswasserbedarf an verbrauchsreichen Tagen (Q_{d,max,zuk})
Q_{d,max,zuk} = 1,8 x Q_{d,m,zuk} = **608,8 m³**

Jahreswasserbedarf (Q_{J,zuk})
Q_{J,zuk} = Q_{d,m,zuk} x 365 = **123.448,5 m³**

mittlerer Stundenbedarf an einem verbrauchsreichen Tag
Q_{h,m} = 0,08 x Q_{d,max,zuk} : 3,6 = **13,5 l/s**

maximaler Stundenbedarf an einem verbrauchsreichen Tag
Q_{h,max} = 0,17 x Q_{d,max,zuk} : 3,6 = **28,7 l/s**

Var. 3 / Zentraler Hochbehälter in Stützenhofen



Var. 3 / Zentraler Hochbehälter in Stützenhofen

Vorteile

- Einbeziehung eines zweiten Wasserspenders für die **gesamte** WVA Drasenhofen
- Einheitliche Wasserqualität im gesamten Versorgungsgebiet
- Vollständige Entschärfung der nachteiligen Netzgeometrie durch die Versorgung sämtlicher Ortschaften über einen zentral gelegenen Hochbehälter
- Optimierung des Betriebs- und Wartungsaufwandes
- Verbesserte Druckverhältnisse
- Spätere etwaige Aufbereitungsanlage kann beim zentralen Hochbehälter errichtet werden

Nachteile

- kurzfristig höherer Investitionsbedarf

Möglicher Zeitplan

- **09/2013 bis 12/2013** – Erstellung WR Einreichprojekt
- **02/2014** – WR Bewilligung
- **03/2014** – Fördereinreichung
- **03/2014 bis 06/2014** – Ausführungsplanung und Ausschreibung
- **08/2014 bis 07/2015** – Bauausführung
- **08/2015** – Inbetriebnahme aller Anlagenteile

DI Kraner ZT GmbH
Staatlich befugter und beedeter
Ingenieurkonsultent für Kulturtechnik
und Wasserwirtschaft



„Wertvolles auch
als solches behandeln...“



„Typenschein“ für Alt- und Neubau

EVN

Der Energieausweis zeigt Ihnen, welchen Energiebedarf Sie für eine Wohnung oder ein Haus erwarten dürfen. Ihr EVN Energieberater führt die Berechnung durch.

Energiesparen ist ein topaktuelles Thema, schließlich schont es nicht nur die Umwelt, sondern vor allem auch die eigene Brieftasche. Beim Hauskauf oder Mieten einer Wohnung sollte daher – neben Ausstattung, Größe oder Lage – auch der Energiebedarf für Heizung und Warmwasser bedacht werden. Der Energieausweis macht unterschiedliche Angebote vergleichbar und liefert so eine wichtige Entscheidungshilfe.

Dafür brauchen Sie den Energieausweis

Der Energieausweis legt den energetischen Zustand eines Gebäudes offen und stellt das Wärmeverhalten des Gebäudes dar: Der Heizwärmebedarf gibt an, wie viel Wärme pro Quadratmeter Fläche und Jahr verbraucht wird. Je niedriger diese Energiekennzahl, desto geringer ist auch der Energiebedarf.

Der Energieausweis muss bei fast allen Bauvorhaben verpflichtend vorgelegt werden.

Das gilt insbesondere

- ▶ für jeden Neu-, Zu- und Umbau nach der NÖ Bauordnung
- ▶ für die NÖ Wohnbauförderung
- ▶ für den Sanierungsscheck 2012
- ▶ für die Vermietung, Verpachtung und den Verkauf von Objekten

Nutzen Sie das EVN Service

Die EVN Energieberater bieten Ihnen ein individuelles Komplett-Paket:

- ▶ Beratung zu möglichen Förderungen
- ▶ Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für Vermietung und Verkauf
- ▶ Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für die Sanierung
- ▶ Maßnahmen, durch die Sie die Energiekennzahl senken



Ergänzend bietet Ihnen die EVN attraktive Zusatzpakete, die Ihre Bauentscheidung vorbereiten, erleichtern und absichern. Auf Wunsch begleiten wir Sie von den ersten Planungsschritten bis zur Fertigstellung und Kontrolle Ihres Bau- bzw. Sanierverfahrens. **Nutzen Sie das Fachwissen und die Erfahrung der EVN Energieberater!**

EVN Energieberatung: energieberatung@evn.at, 0800 800 333

Neubauprojekt in Steinebrunn

In Steinebrunn entsteht derzeit ein Wohnprojekt mit 2 Mietwohnungen. Errichtet werden diese durch Baumeister Ing. Friedrich Schleining aus Steinebrunn. Nachstehend befindet sich eine Beschreibung der Wohnungen. Die Fertigstellung/Bezugsmöglichkeit ist für Ende August 2013 vorgesehen. Falls jemand an einer derartigen Wohnmöglichkeit in unserer Gemeinde Interesse hat oder Interessenten kennt möge er sich bei Fragen bitte direkt an Bmst. Schleining wenden.

Zur Vermietung stehen zwei Wohnungen. Beide liegen ebenerdig im Erdgeschoss und bieten eine Wohnfläche von ca. 52m² bzw. ca. 71m². Erreichbar sind beide Wohnungen von den zugehörigen KFZ-Stellplätzen bzw. der Zufahrtsstraße. Die Zugänge sind stufenlos ausgeführt und dadurch auch für Menschen mit Gehbehinderung sehr gut geeignet. Beide Einheiten verfügen über eine zugehörige sonnige Südwest-Terrasse mit einer Größe von rd. 10m². Dem Nutzer steht das Grundstück auch zur Gartennutzung frei. Jeder Wohnung ist grundsätzlich 1 KFZ-Stellplatz zugeordnet. Für Besucher,... steht für jede Wohnung auch noch ein zusätzlicher KFZ-Stellplatz auf dem Grundstück zur Verfügung. Zugehörig zu jeder Wohnung werden auf dem Grundstück noch zwei Gerätelagergebäude errichtet welche auf einer Fläche von jeweils ca.7m² für persönliche Lagerungen, Fahrräder, Geräte,... verwendet werden können. Die Errichtung erfolgt sehr gut gedämmt damit auch die Betriebs- & Heizkosten gering gehalten werden. Die Beheizung erfolgt mittels Wärmepumpensystem womit in den Sommermonaten auch eine Klimatisierung ermöglicht wird.



Kontakt, Info & Anfragen:
Baumeister Ing. Friedrich Schleining
2165 Drasenhofen
Steinebrunn 96
mobil: 0699/13000004 mail: wohnen.mit.weitblick@aon.at

www.planungsprofi.at
Atelier für optimale Gebäudetechnik
Bmst. Ing. Friedrich Schleining
A-2165 Steinebrunn 96 • Tel: 0275442040 Fax: 0275 442041 • Mail: office@planungsprofi.at